

Atomgegner-Gruppe Freigericht

Achim Kreis
Bonifatiusstr. 21
63579 Freigericht
Tel. 06055-880280

An die Lokalredaktionen im Main-Kinzig-Kreis

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir möchten Sie bitten, folgende Mitteilung zu veröffentlichen. Sie sind herzlich eingeladen, an dem Happening teilzunehmen und ggf. Fotos zu machen.

Fukushima ist überall – Atomkraftwerke jetzt abschalten!

In großer Betroffenheit über die Ereignisse in Japan und mit dem festen Willen, dafür zu streiten, dass die Atomkraftwerke in der Bundesrepublik endlich stillgelegt werden, rufen wir auf zur

Anti-Atom-Mahnwache

immer Montags ab 18:00 Uhr auf dem Rathausplatz in Somborn.

Am kommenden Montag, 30.5. wollen wir mit einer besonderen Aktion auf die Problematik der Atommüll-Endlagerung aufmerksam machen. JedeR TeilnehmerIn der Mahnwache wird ihr/sein persönliches Päckchen hochradioaktiven Mülls auf dem Rathausplatz in Somborn ablegen.

Allein in Deutschland sind bis heute rund 12500 Tonnen hochradioaktiven Mülls angefallen, die für die nächsten Millionen Jahre „sicher“ irgendwo gelagert werden müssen (ohne die hunderttausenden Tonnen schwach- und mittel-radioaktiver Abfälle). Das bedeutet, auf jeden Einwohner (vom Säugling bis zum Greis) entfallen rund 150 Gramm dieser äußerst giftigen Abfälle, die hauptsächlich aus abgebrannten Brennstäben bestehen. Die Atomindustrie überläßt die Entsorgung dieser Abfälle dem Staat, also uns Bürgern – dann können wir es auch gleich mit nach Hause nehmen. Wir bringen daher am Montag unseren Anteil von ca. 150 g Pro Person (eine Kleine Dose) bzw. für Familien die entsprechende Menge in einer größeren Dose mit zum Rathausplatz, um das Ausmaß dieser auf ewige Zeiten hochgiftigen und strahlenden Problematik zu verdeutlichen.

Übertragen auf die Einwohner Freigerichts bedeutet dies übrigens, dass rund 2286 Kg hochradioaktiver Abfälle gelagert werden müssen. 2,3 Tonnen, das gibt schon einen ansehnlichen (und beängstigenden) Müllberg, dessen Entsorgung noch ungelöst ist. Daher fordern wir, dass endlich Schluss ist mit der Atomkraft in Deutschland – und in der Welt, denn die Problematik ist ja überall gleich: gelangt Strahlung in die Umwelt, müssen die Menschen die Folgen tragen – das zeigt gerade Fukushima wieder überdeutlich.

Wir würden uns freuen wenn Sie vorbeischaun könnten,
mit freundlichen Grüßen
Achim Kreis